|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nummer: 041-DStand: 11/18Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | **Betriebsanweisunggem. GefStoffV** | Universität zu Köln |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
| **Methylviologen (Paraquat, 1,1´-Dimethyl-4,4´-bipyridinium-dichlorid Hydrat)** |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
| **GEFAHR** | Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt. (301+311)Verursacht Hautreizungen. (H315)Verursacht schwere Augenreizung. (H319) Lebensgefahr bei Einatmen. (H330)Kann die Atemwege reizen. (H335)Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (H372)Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H410) |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.Die generell vorgeschriebenen Verhaltensweisen im Labor einhalten.Handschuhe tragen (z.B. blaue Nitrilhandschuhe).Staub/Rauch/Dämpfe/Nebel nicht einatmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.Beschäftigungs- bzw. Kontaktverbot für Schwangere und Stillende. |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
| Jeglichen Kontakt vermeiden. Saubere Schutzausrüstung anziehen. Staubbildung vermeiden. Verschüttete Lösung mit feuchten Tüchern (staubfrei) aufwischen und als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen.  |
| **5. ERSTE HILFE** | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten (Handschuhe, Augenschutz), Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren. Arzt konsultieren.****Nach Inhalation:** für Frischluft sorgen.**Nach Hautkontakt**: mit Seife und viel Wasser abspülen.**Nach Augenkontakt**: mind. 15 min mit viel Wasser gründlich ausspülen.**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen.  |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|  | In einem geeigneten verschließbaren Behälter sammeln. Mit einem brennbaren Lösungsmittel mischen (bzw. Feststoff in einem brennbaren Lösungsmittel lösen) und in Kanister mit „Lösemittelgemische, halogenfrei, entzündbar“ entsorgen. |
|  |  |
|  | Unterschrift Geschäftsleitung |